



45 MINUTEN

FOLGE 6: JETZT WIRD ES KOMPLEX

In dieser Folge passiert alles immer schneller und immer leistungsfähiger. Das Interesse an KI schwindet. Deine Google Suche ist für alle da. Vorprogrammierte Stühle ersetzen Manieren. Schon wieder Nassehi (anscheinend sind wir wirklich große Fans). Alles wird immer komplexer und dabei treten wir als Ein-Mann-/Frau-Band auf. Wir stellen fest, dass Leibniz auch keinen Bock auf Kopfrechnen hatte. Wir spannen einen großen Bogen zwischen dem elektrischen Brotmesser und dem Sinn des Lebens. Wo wir schon bei Leben sind: Leben wir bald wie in Bridgerton? Das Outro ist musikalisch hörenswert.

↑
WAS MAN SIEHT

↓
WORUM ES GEHT

- Aristoteles' und Leibniz' Wunsch nach arbeitserleichternden Maschinen
- Leibniz: Unterscheidung in kognitiv-interpretative und rein ausführende Tätigkeiten
- Automatisierung von Arbeit
- KI als Systemtechnologie (Vergleich KI und Elektrizität)
- Beginn der Digitalisierung: In der Moderne mit deren statistischer Erfassung
- Moores Gesetz = Verdopplung der Leistungsfähigkeit von Computerchips alle 18 bis 24 Monate
- Ausgangspunkt für Algorithmen & KI-Forschung
- *Herrschaft der Computer*-Diskussion
- Digitalisierung ordnet Gesellschaft algorithmisch
- Was löst die Digitalisierung? Bezugsproblem: Komplexität
- Immer mehr Vernetzung erhöht die Komplexität
- Wunsch nach Systemen, die das überblicken
- Steigende Komplexität auch im Design: Flexibilität als oberstes Gebot
- Jedoch: Design löst komplexe Probleme
- Ziel: komplexe Informationen klar darstellen

Engenhardt/Löwe 2022; Erlhoff/Marshall 2008; Götz/Rigamonti 2015; Nassehi 2019; Papanek 1985; Schweppenhäuser 2001; Sheikh et al. 2023; Stalder 2016; Stederoth 2022; Weizenbaum 1978.

FOLGE 7: OFFICE ESSENTIALS: BLACK BOX UND BÜROKLAMMER

Algorithmen werden gezüchtet. Celina brilliert mit ihrem Pflanzen- und Katzenwissen. Sherlock-Moment: Einige unbekannte Variablen sollten aufgedeckt werden. Eine Büroklammer reißt die Weltherrschaft an sich, aber Halt Stopp. Prozesse erklären ist schwierig, aber vielleicht nötig. Sollten wir die Transparenz auf 0% stellen? Am Ende bekommen wir Besuch und kehren vor der eigenen Haustür. Also dann, viel Spaß!



30 MINUTEN

↓
WORUM ES GEHT

↑
WAS MAN SIEHT

- Black Box: *Züchtung von KI*
- Unsichtbare Technologie: Big Data kombiniert Daten, führt zu intransparenten Ergebnissen, verstärkt durch sensor- und datengeprägte Gesellschaft.
- Probleme der Black Box: Fehlendes Verständnis kann zu Verschlechterungen führen, aber auch zu falschen Erwartungen über KI-Fähigkeiten.
- Vorteile und Nachteile: Black Box-Modelle einfach für Ungeübte, aber mangelnde Transparenz kann zu falschen Erwartungen führen.
- Hype: Je intransparenter, desto spannender. AGI Mythos; Humanisierung der Technik
- Entwicklung von *explainable AI*, aber aufgrund KI-Komplexität eine Herausforderung.
- Menschliche Black Box: Menschliche Entscheidungsfindung oft undurchsichtig, führt zu Vorurteilen
- Kreativität und Design: Designprozess für Außenstehende oft eine Black Box, mehr Transparenz könnte Verständnis verbessern.
- Superintelligenz und AGI: Vorstellung von AGI als Superintelligenz Herausforderung
- Bostroms Parabel: Warnung vor Vermenschlichung von KI
- KI hat keine menschliche Vernunft.

Nassehi 2019; Scherer/Candrian 2023; Stalder 2016; Stederoth 2022; Weizenbaum 1978; Wennker 2020.